

II-M318 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5406 N

1993 -10- 13

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Autodiebstahl

Wie aus einem österreichischen Medium hervorging, steht in der Weihburggasse in Wien bereits seit mehreren Monaten ein Auto mit deutschem Kennzeichen. Das Fahrzeug wurde im Dezember von einem Deutschen, der irrtümlich einen falschen Fahrzeugbesitzer nannte, gestohlen gemeldet und im April von einem Exekutivbeamten in der Weihburggasse "sichergestellt". Das rechte Vorderrad wurde mit einer Radklammer versehen.

Da bis jetzt trotz Einschaltung der "Interpol" kein Fahrzeugbesitzer ausfindig gemacht werden konnte, steht das Auto immer noch in der Weihburggasse und ist mittlerweile kaum mehr fahrtauglich. Nach Angaben der Polizei gibt es keinen Abschleppgrund, da das Fahrzeug nicht verkehrsbehindernd oder im Halteverbot geparkt ist. Ebenso kann das Fahrzeug nicht weggebracht werden, da unklar ist, wer für Transportkosten und Lagergebühr aufkommt.

Für die Anrainer ist das mittlerweile fast schon schrottreife Fahrzeug ein Ärgernis; trotzdem wird nichts unternommen, um es zu entfernen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben geschilderte Sachverhalt bekannt?
- 2) Warum wird nichts unternommen, um das Fahrzeug aus der Weihburggasse zu entfernen?
- 3) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß das Fahrzeug möglichst schnell entfernt wird?
- 4) Aus welchem Grund wird mit dem Eigentümer des Fahrzeuges kein Kontakt aufgenommen?